

UDE-Panel an der Universität Duisburg-Essen (UDE)

Informationen zum Datenschutz

Stand: November 2018

1. Vorbemerkung

Die „Ordnung für die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für Evaluationen (QM-Ordnung)“ vom 18.04.2017 sieht im Zusammenhang von Qualitätssicherung und Evaluation unter anderem die Befragung von Studierenden im Studienverlauf (UDE-Panel) vor. Der Umgang mit den personenbezogenen Daten der Studierenden muss datenschutzrechtlich geregelt werden. Die Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Anonymität im Zusammenhang des UDE-Panels werden im Folgenden näher erläutert.

2. Grundangaben

2.1 Rechtsgrundlage

Das UDE-Panel wird von der Universität Duisburg-Essen (UDE) aufgrund ihrer gesetzlichen Aufgabe zur Qualitätsentwicklung und -sicherung durch Evaluation von Lehre und Studium, an der alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule verpflichtet sind mitzuwirken (vgl. [§ 7 Abs 2 und 4 Hochschulgesetz - HG](#) vom 16.09.2014 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung - [DSGVO](#)) gemäß der „Ordnung für die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für Evaluationen ([QM-Ordnung](#)) vom 18.04.2017“ durchgeführt.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Das UDE-Panel ist ein Instrument, die Aufgaben der Hochschule insbesondere im Bereich Lehre und Studium im Sinne der Qualitätssicherung bzw. Evaluation systematisch zu überprüfen und zu bewerten (gemäß §7 Abs. 2. i.V.m. §3 HG NRW). Die Ergebnisse des UDE-Panels sollen eine Analyse individueller und institutioneller Bedingungsfaktoren des Studienerfolges ermöglichen und konkret zur Optimierung von Studienbedingungen genutzt werden, um langfristig Bedingungen zu schaffen, die mehr Studierenden – unabhängig von ihren individuellen Zugangsvoraussetzungen – einen Hochschulabschluss ermöglichen.

2.3 Bereitstellung personenbezogener Daten

Gemäß § 7 Abs. 4 [Hochschulgesetz - HG](#) vom 16.09.2014 sind alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule verpflichtet, an Akkreditierung und Evaluation im erforderlichen Umfang mitzuwirken.

2.3 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Zentrum für Hochschulqualitätssentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen (UDE):

Keetmanstraße 3-9, 47058 Duisburg
Telefon: 0203-379-7006
E-Mail: zhqe@uni-due.de

2.4 Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des ZHQE als behördlicher Datenschutzbeauftragter der UDE ist:
Dr. Kai-Uwe Loser
Forsthausweg 2, 47057 Duisburg
Tel.: 0234-322-8720
E-Mail: kai-uwe.loser@uni-due.de

3. Anonymität der Teilnehmer/innen

Ihre Antworten einer Befragung im Rahmen des UDE-Panels dürfen nur so erhoben werden, dass kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist, die Antworten also anonym bleiben. Um dies zu gewährleisten, müssen sowohl technisch-organisatorische Fragen als auch die Anzahl und inhaltliche Gestaltung der personenbezogenen Fragen der Studierenden berücksichtigt werden.

4. Organisation und Umsetzung der Befragungen

4.1 Adressdatenmanagement

Das Hochschulzukunftsgesetz NRW (§ 7 Abs. 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 5) erlaubt es der UDE, personenbezogene Daten Studierender zum Zwecke von Befragungen im Rahmen ihres Qualitätsmanagements zu nutzen. Aus der Studierendendatenbank der UDE werden für die Erstbefragung im Rahmen des UDE-Panels eine csv-Datei mit Angaben der Studierenden, die lt. Einschreibungsordnung erhoben wurden, durch das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) an Projektmitarbeiter/innen des UDE-Panels der UDE über einen https-verschlüsselten Abholserver zur Verfügung gestellt. Den Zugang auf den Abholserver des ZIM haben nur Mitarbeiter/innen des Projekts durch ihre Hochschulkennung.

4.2 Befragungszeitpunkte

In der ersten Befragung werden alle Studierenden grundständiger Studiengänge im ersten Hochschulsesemester befragt. Befragungsteilnehmer/innen, die sich bereit erklären, am UDE-Panel teilzunehmen, werden über eine von ihnen anzugebende E-Mail-Adresse auch in den Folgebefragungen im 3. und 5. Fachsemester sowie im Master-Studium und nach ihrem Master-Abschluss eingeladen, sofern sie ihre Mitgliedschaft im Panel zwischenzeitlich nicht beendet haben. Insgesamt werden die Studierenden bis zu fünf bzw. im Falle der Absolvierung eines Bachelor- und Master-Studiengangs bis zu sechs Zeitpunkten während ihres Studiums sowie nach dem Verlassen der UDE befragt. Die Befragungszeitpunkte decken insgesamt einen Zeitraum von zehn Jahren ab. Im Bachelor-Studium wird zum Studieneingang, im dritten sowie im fünften Semester eine Befragung durchgeführt. Anschließend werden die Studierenden im möglichen Master-Studium im zweiten Semester befragt sowie ein und fünf Jahre nach Studienabschluss. Die Befragungen sollen im Durchschnitt jeweils nicht länger als etwa 30 Minuten dauern.

Im Bedarfsfall werden zu den oben genannten Befragungszeitpunkten erneut kohortenspezifische Einladungen zur Befragung verschickt. Bei diesen Auffüll- oder Vollerhebungen werden nach dem Muster der Erstsemesterbefragung alle Studierenden angeschrieben, die sich zu

dem Befragungszeitpunkt in dem jeweiligen Zielsemester befinden (3. oder 5. Fachsemester im Bachelor-Studium oder im Master-Studium). Die Studierenden werden auch hier gefragt, ob sie ggf. an zukünftigen Befragungen teilnehmen möchten, sodass die Panelisten-Kohorte auf diese Weise wieder „aufgefüllt“ wird.

4.3 Einladungen zur Teilnahme

Die Einladung zur Teilnahme an Befragungen des UDE-Panels kann entweder per E-Mail oder in postalischer Form erfolgen.

Zur ersten Befragung wird postalisch eingeladen (in Abhängigkeit vom zu erwartenden Rücklauf, den zur Verfügung stehenden Ressourcen, zu diesem Zeitpunkt konkurrierender Befragungen etc.). Bei den Befragungen im 3. und 5. Fachsemester bzw. dem Master-Studium wird eine postalische Ansprache nur dann erfolgen, wenn eine Auffüllbefragung geboten erscheint und die Ansprache ganzer Kohorten per E-Mail nicht erfolgversprechend ist.

Für die postalische Kontaktaufnahme wird mit Hilfe des Adressdatensatzes ein nach Postleitzahlen geordneter Serienbrief erstellt und an das UDZ zum Druck übermittelt. Die gedruckten Briefe werden dann entsprechend kuvertiert und über einen Postdienstleister versandt. Zwei Wochen nach dem postalischen Versand der Einladungsschreiben werden die Studierenden zudem per E-Mail an die Befragungsteilnahme erinnert. Sofern in der jeweiligen Befragung keine postalischen Anschreiben verwendet werden, wird die erste Ansprache der Studierenden ebenfalls per E-Mail durchgeführt (s.o.).

Die Ansprache per E-Mail erfolgt bei bereits registrierten Panelisten über die von den Studierenden freiwillig angegebene E-Mail-Adresse, die in der Befragungssoftware nach Beendigung der ersten Befragung hinterlegt wird. Bei der Ansprache ganzer Kohorten werden pseudonymisierte E-Mail-Adressen der Universität genutzt, die das ZIM für diesen Zweck bereitstellt.

4.4 Ablauf der Befragungen

Im Falle postalischer Anschreiben stellt das ZIM die Namen, Adressdaten und pseudonymisierte E-Mail-Adressen der Studierenden im Klartext als Gesamtdatensatz zur Verfügung. Die Studierenden werden im Übrigen nur dann in den Datensätzen geführt, wenn sie die Teilnahme an Befragungen nicht explizit im SelfCare-Portal der Universität abgelehnt haben. Der Datensatz wird über den zugangsbeschränkten Abholserver des ZIM bereitgestellt. Das ZHQE ergänzt die Mail- oder Adressdatensätze um personalisierte Zugangscodes des webbasierten Befragungssystems EFS Survey. Dabei handelt es sich um einen achtstelligen, zufallsgenerierten Code bestehend aus Buchstaben und Zahlen. Die Codes werden in den Einladungs- bzw. Erinnerungsmails und den persönlichen Anschreiben genannt und gewährleisten, dass jede Person die Befragung nur einmal durchlaufen kann. Darüber hinaus dienen die Codes als Merkmal, um Teilnehmer/innen des Panels über mehrere Befragungswellen hinweg als Fälle identifizieren zu können (siehe hierzu 4.5).

Die Befragungseinladung enthält einen Link, mit dem Sie auf die erste Seite der Befragung gelangen. Auf der Eingangsseite der Befragung werden Sie über Datenschutz informiert, dem Sie zustimmen müssen, um an der Befragung teilnehmen zu können. Bei jeder Kontaktaufnahme werden Sie über die Datenschutzhinweise im Rahmen der Befragung informiert. Im Falle bereits registrierter Panelisten zeigt der Link direkt auf die Befragungsoberfläche der jeweiligen Folgebefragung.

4.5 Teilnahme am UDE-Panel

Am Ende der Befragung können Sie sich als Panelist registrieren. Stimmen Sie der Registrierung zu, werden Sie bei den folgenden Befragungszeitpunkten über eine von Ihnen gewählte

E-Mail-Adresse angeschrieben und die Daten im Falle einer Teilnahme mit denen anderer Befragungszeitpunkte verknüpft.

4.6 Gestaltung der Fragebögen

Die Umfragen im Rahmen des UDE-Panels enthalten sowohl Fragen zur Studiensituation selbst (Studiengang an der UDE, Studiensicherheit, Gründe des Studiums, Vorkenntnisse, Merkmale des Studiums) als auch soziodemografische Merkmale (Alter, Geschlecht, Schul- und Berufsbildung, Herkunft, Kinder im Haushalt, Fürsorgeaufgaben, chronische Erkrankungen/Behinderung, sozioökonomische Lebensbedingungen). Darüber hinaus wird die Einstellung zum Studium, Lernen und Studienbedingungen sowie Einschätzungen hinsichtlich Zukunftsperspektiven und Studienverlauf erfragt.

4.7 Teilnahme an Verlosungen

Sie haben die Möglichkeit nach Ausfüllen eines Fragebogens an einer Verlosung teilzunehmen. Dafür wird nach Einverständnis zur Teilnahme und Angabe einer E-Mail-Adresse gefragt. Die Angabe der E-Mail-Adresse zur Teilnahme an der Verlosung steht in keinem Zusammenhang zur Angabe der E-Mail-Adresse zur weiteren Kontaktaufnahme im Rahmen des UDE-Panels und wird getrennt hiervon gespeichert (in technischer Hinsicht ist dies eine eigene Befragung).

4.8 Freiwilligkeit

Die Teilnahme an Befragungen im Rahmen des UDE-Panels ist freiwillig. Jede Befragung kann zu jeder Zeit ohne Angaben von Gründen beendet werden. Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen oder die Befragung vorzeitig abbrechen.

4.9 Folgen einer Nichtteilnahme

Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Ausfüllen des Fragebogens abzubrechen oder ihn unausgefüllt zu lassen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

5. Umgang mit den personenbezogenen Daten

Der Umgang mit den personenbezogenen Daten ist zum einen durch bereichsspezifische Vorschriften (z. B. HG NRW) bzw. durch die UDE in ihrer QM-Ordnung geregelt. Zum anderen gelten dabei die allgemeinen Datenschutzgesetze (z. B. das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen), die Regelungen über die technisch-organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten, die Auskunfts- und Berichtigungsrechte der Betroffenen sowie die formalen Anforderungen enthalten.

5.1 Empfänger und Veröffentlichung

Zur Durchführung der Befragungen im UDE-Panel setzt das ZHQE die Software EFS Survey/ EFS Panel der Questback GmbH ein. Die QM-Ordnung sieht in § 6 Abs. 3 vor, dass studienbezogene Auswertungen der Befragungen im Studienverlauf für die Qualitätskonferenzen nach § 9 erstellt werden. Auf Basis der Befragungsdaten des UDE-Panels werden zudem Auswertungen für Universitätsgremien im Rahmen ihrer Aufgaben durchgeführt. Die Ergebnisdarstellung erfolgt grundsätzlich anonymisiert. Auf eine Darstellung von Ergebnissen mit weniger als zehn Fällen wird verzichtet.

5.2 Erhebung, Verarbeitung und Speicherung

Die Daten werden mit Hilfe der Software EFS Survey/EFS Panel der Questback GmbH erfasst und beim Hoster Datagroup Bremen, der nach ISO 27001 zertifiziert ist, gespeichert.

Die Befragungsdaten werden aus der Befragungssoftware in Statistik- bzw. Kalkulationsprogramme exportiert. Anschließend werden die Daten im Rahmen von deskriptiven und induktiven Auswertungsverfahren analysiert.

Teilnehmer/innen des Panels (Panelisten) werden über von EFS Panel generierte Panelistencodes im Datensatz gekennzeichnet, um das Antwortverhalten ganzer Teilnehmer/innenkohorten auch längsschnittlich betrachten zu können. Der Code wird bei der Anlage des Teilnehmerdatensatzes erstellt und in den Befragungsdaten der ersten Befragung entsprechend ergänzt.

5.3 Technische und organisatorische Maßnahmen bei der Auswertung

Das ZHQE und der beauftragte Dienstleister, die Questback GmbH, sowie dessen Subunternehmer Datagroup Bremen, setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre dem ZHQE zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

5.4 Schutz der gespeicherten Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des oben genannten Zwecks erforderlich sind. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Ihre Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden aufbewahrt, solange dies zu Beweis Zwecken erforderlich ist.

Bei der Speicherung von Daten im UDE-Panel wird zwischen der Speicherung von Kontaktdaten und Befragungsdaten unterschieden. Mittels Kontaktdaten werden Sie zu Befragungen eingeladen, sofern Sie der Registrierung im UDE-Panel zugestimmt haben. Hierfür können Sie am Ende der Befragung eine E-Mail-Adresse angeben. Befragungsdaten sind die Angaben der Befragten, die in Befragungen getätigt wurden. Kontakt- und Befragungsdaten der Teilnehmer/innen werden in der Datenbank des UDE-Panels hinterlegt. Die Datenbank ist Teil der Software EFS Survey/EFS Panel der Questback GmbH und wird beim Hoster Datagroup Bremen gesichert verwahrt. Ein Rückbezug der Adressdaten zu den im Fragebogen gemachten Angaben wird nicht hergestellt. Nehmen Sie an verschiedenen Befragungswellen des UDE-Panels unter derselben E-Mail-Adresse teil, werden Ihre Antworten in einem integrierten Befragungsdatensatz gespeichert. Ihre E-Mail-Adresse wird hingegen nur zur Einladung zu weiteren Befragungen genutzt. Sie wird zwischen einzelnen Befragungswellen von den Befragungsdaten getrennt und sicher verwahrt.

Die UDE arbeitet mit einem generierten Zugangscode, der eine pseudonymisierte Behandlung der längsschnittlich erhobenen Daten erlaubt. Die Notwendigkeit für eine Verknüpfung mit Hilfe eines Codes ergibt sich aus den speziellen Fragestellungen, welche dem Projekt zugrunde liegen. Erst eine Verknüpfung Ihrer Angaben zu unterschiedlichen Befragungszeitpunkten (und auch über den Studienabschluss hinaus) ermöglicht es, studienhemmende/- fördernde Faktoren im Studienverlauf zu identifizieren sowie ggf. das Studienangebot besser auf die Bedürfnisse der Studierenden an der Universität Duisburg-Essen anpassen zu können. Durch die kontinuierlich erhobenen Daten wird eine empirisch belastbare Datenbasis geschaffen, welche Aussagen hinsichtlich der aufgeworfenen Fragestellungen möglich machen. Die von Ihnen

für das UDE-Panel angegebene E-Mail-Adresse wird gelöscht, sobald Sie Ihre Teilnahme am UDE-Panel aufheben oder widerrufen, die letzte Befragung im UDE-Panel durchgeführt worden ist oder das Projekt eingestellt wird. Ihre Teilnahme am UDE-Panel können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Es entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

6. Rechte der Betroffenen

Sie können eine einmal erteilte Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dabei können Sie entweder erklären, zukünftig nicht mehr über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zu Befragungen des UDE-Panels eingeladen zu werden und/oder die Löschung bereits vorliegender Befragungsdatensätze zu Ihrer Person veranlassen. Beachten Sie hierbei bitte, dass in diesem Fall sämtliche Daten gelöscht werden, die eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden können. Daten, die der UDE nur noch in pseudonymisierter oder anonymisierter Form vorliegen und in denen ein Personenbezug nicht mehr zweifelsfrei hergestellt werden kann, sind hiervon daher ausgenommen.

Auf Anforderung teilen Ihnen die Mitarbeiter/innen des ZHQE schriftlich entsprechend dem geltenden Recht mit, ob und welche persönliche Daten über Sie beim ZHQE oder beim beauftragten Dienstleister, der Questback GmbH, gespeichert sind.

7. Vertrag über Auftragsdatenverarbeitung

Die Verarbeitung wird im Rahmen eines Vertrages zwischen der UDE und der Questback GmbH geregelt. Die Questback GmbH garantiert die vertrauliche Behandlung aller Daten.

8. Einverständniserklärung

Ich habe die Informationen über das UDE-Panel gelesen und verstanden, zu welchen Zwecken und unter welchen Bedingungen meine Daten gespeichert werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass in der Befragung sowohl Informationen über die Studiensituation selbst (Studiengang an der UDE, Studiensicherheit, Gründe des Studiums, Vorkenntnisse, Merkmale des Studiums) als auch soziodemografische Merkmale (Alter, Geschlecht, Schul- und Berufsbildung, Herkunft, Kinder im Haushalt, Fürsorgeaufgaben, chronische Erkrankungen/Behinderung, sozioökonomische Lebensbedingungen) erhoben, in pseudonymisierter Form gespeichert und für anonymisierte Auswertungen weiterverarbeitet werden.

Ich wurde darüber informiert, dass die Teilnahme an der Befragung auf Freiwilligkeit beruht und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich nicht an der Befragung teilnehme. Ebenso nehme ich zur Kenntnis, dass ich die Beantwortung einzelner Fragen verweigern kann („Überspringen“ von Fragen.). Unter diesen Bedingungen stimme ich der Datenschutzerklärung und der weiteren Speicherung und Verarbeitung meiner im Rahmen des UDE-Panels getätigten Angaben zu. Die Erläuterungen zur Möglichkeit des Widerrufs habe ich gelesen und verstanden. Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit zurückziehen, indem ich eine entsprechende Aufforderung per E-Mail an panel@uni-due.de sende.